

# Unfallchirurgie Orthopädie Handchirurgie Wiederherstellungschirurgie

Die Klinik für Unfall-, Hand-, und Wiederherstellungschirurgie umfasst 40 Betten und ist neben einer kassenärztlichen Beteiligung für das berufsgenossenschaftliche Heilverfahren und Verletztenartenverfahren zugelassen.

## Das Spektrum der Behandlungen umfasst:

- Behandlung von Unfallverletzungen und Folgen von Unfallschäden
- Schwerst- und Mehrfachverletzungen mit Intensivbehandlungsbedürftigkeit
- Operative und nicht operative Bruchbehandlung am gesamten Skelett einschließlich Brustkorb, Wirbelsäule und Becken
- Weichteilwiederherstellung nach unfallbedingten Defekten
- Handchirurgie und Mikrochirurgie
- Arthroskopie (Gelenkspiegelung) aller großen Gelenke einschließlich arthroskopischer Operationen und Bandersatzoperationen
- Künstlicher Gelenkersatz (Hüftendoprothese, Knieendoprothese)
- Korrekturingriffe zur Verlängerung, Verkürzung und Achsänderungen an Gliedmaßen
- Muskellersatzoperationen nach Muskelschäden
- Nerventransplantationen nach Nervenschäden
- Knochen- und Weichteiltumoren an den Gliedmaßen
- Knochenersatzoperationen nach unfallbedingten und tumorbedingten Knochendefekten
- Kinder-Unfallchirurgie
- Arbeitsunfälle (berufsgenossenschaftliches Heilverfahren)
- Schwerverletzte Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren, sogenannte §6-Fälle)
- Rehabilitation
- Begutachtung

## Unfallchirurgie

Versorgt werden alle Arten von Verletzungen. Im voll ausgestatteten Schockraum, der in einer modernen Röntgenabteilung mit Computertomographie und Kernspintomographie gegliedert ist, werden die Patienten in enger Zusammenarbeit mit der Anästhesie nach neuesten Gesichtspunkten stabilisiert und die weitere Behandlung eingeleitet.

Die Notaufnahme mit fachübergreifender Patientenbetreuung ist für sie rund um die Uhr geöffnet.

Die unfallchirurgischen Behandlungsverfahren entsprechen dem internationalen Standard der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen. Zur Frakturbehandlung stehen modernste Implantate aus Titan zur Verfügung.

## Handchirurgie

Operative Behandlung der Verletzungen der Weichteile, der Sehnen, der Nerven und des Skeletts. Operative Therapie der Arthrosen der Fingermittel- und Endgelenke, der Daumensattelgelenksarthrose, der Dupuytren'schen Erkrankung, der Nervenengpasssyndrome wie Karpaltunnelsyndrom und Sulcus-Ulnaris-Syndrom, Nerventransplantationen und Nervenersatzoperationen an der Hand, arthroskopische Operationen.

## Arthrosebehandlung

Mit zunehmendem Alter gewinnt der Gelenkverschleiß (Arthrose) zunehmend an Bedeutung. Durch eine Reihe gelenkerhaltender Eingriffe, die in der Regel arthroskopisch durchgeführt werden können, lassen sich verschlissene Gelenke noch deutlich verbessern.

Beim Kniegelenk können kleinere Knorpeldefekte repariert werden, größere Knorpeldefekte können durch Knorpeltransplantationen versorgt werden. Achsfehlstellungen können begradigt werden.

Meniskusläsionen können durch Resektion oder Fixation behandelt werden.

An der Schulter können Sehnenengpasssyndrome durch eine subacromiale Dekompression behandelt werden. Beim Ellbogengelenk können die Entfernung freier Gelenkkörper sowie Arthrolysen zu einer deutlichen Verbesserung führen.



## Endoprothetischer Gelenkersatz

- Knieendoprothetik
- Hüftendoprothetik
- Schulterendoprothetik

Bei zu stark fortgeschrittener Arthrose können Hüft- und Kniegelenke durch eine Endoprothese teilweise oder ganz ersetzt werden. Die **Hüfttotalprothese** zur Behandlung der schmerzhaften Hüftarthrose ist eine der erfolgreichsten Operationen.

In unserem Hause werden modernste Implantate benutzt, die sowohl zementiert als auch zementfrei eingesetzt werden können.

Eine weitere Möglichkeit ist der Oberflächenersatz (Hüftkappe) die hauptsächlich bei jüngeren aktiveren Patienten verwendet wird.

Bei fortgeschrittenen Arthrosen des Kniegelenkes werden **Knieprothesen** (Totalprothese) eingesetzt. Bei Schädigungen nur des inneren oder äußeren Anteils des Kniegelenkes können auch **Teilprothesen** (Schlittenprothese) eingesetzt werden. Die komplette Betreuung der Hüft- und Knieendoprothetik wird in unserem Hause von der Eigenblutspende bis zur Nachsorge auf höchstem Standart geboten.

### Wirbelsäulenchirurgie

Operative Behandlung von Wirbelsäulenbrüchen und Instabilitäten.

Behandlung der Osteoporose und osteoporosebedingten Brüchen durch die Methode der Vertebroplastie und Kyphoplastie.

### Fußchirurgie

Operative Therapie von Fehlstellungen von Verschleißerscheinungen des Fußskelettes wie Hallux valgus, Hammerzehe, Spreizfuß und andere.

### Gelenkverletzungen

Behandlung von allen Gelenk-, Bänder-, Sehnenverletzungen durch arthroskopische oder offene Operationen (Meniskusverletzungen, Kreuzbandplastiken, Achillessehnenrupturen, Tennisellenbogen etc.)

### Stoßwellentherapie

Stoßwellentherapie zur Behandlung von der Kalkschulter, Tennisellenbogen und Fersensporn.

### Osteoporosetherapie

Die Diagnostik und Therapie werden interdisziplinär mit der radiologischen und internistischen Abteilung des Hauses durchgeführt.

### Nachbehandlung

Während des stationären Aufenthaltes erfolgt individuell auf den Patienten abgestimmt die Physiotherapie. Im Krankenhaus erfolgt noch vor Entlassung mit dem Patienten ein persönlicher Plan zur ambulanten oder stationären Rehabilitation.

Hierzu stehen uns spezialisierte Einrichtungen zur Verfügung, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Die Liste der oben genannten Behandlungskonzepte hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf Wunsch nach detaillierter Information oder bei besonderen Problemen wenden Sie sich bitte direkt an uns oder fordern Sie unsere spezielle Informationsbroschüren an.

Eine ausführliche Beratung erfolgt im Rahmen der Indikationssprechstunde, die montags bis freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr angeboten wird.

### Sollten Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gerne!

Chefarzt Dr. med. Konstantin Tsironis

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

St.-Katharinen-Hospital GmbH Frechen · Kapellenstraße 1–5 · 50226 Frechen  
Sekretariat: Frau Amberg · Telefon 0 22 34 / 502-31 10 · Telefax 0 22 34 / 502-31 04

[unfallchirurgie@khs-frechen.de](mailto:unfallchirurgie@khs-frechen.de) · [www.krankenhaus-frechen.de](http://www.krankenhaus-frechen.de)

Sprechstunden: Mo. bis Fr. 9.00 bis 15.00 Uhr

Privatsprechstunden: Mo., Di., Do. von 13.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung